

12. November 2018
KKL Luzern

Wettbewerb der Standorte

Chancen für Europa und die Schweiz



EUROPA BAROMETER 2018



Eine Exklusivität
am Europa
Forum Luzern



 europa forum
lucerne



WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DANK WETTBEWERB

Auch abseits des institutionellen Abkommens, das die Debatte dominiert, gibt es für unsere Zukunft entscheidende europapolitische Themen. Darunter fällt die europäische Wettbewerbsfähigkeit. Dies in zweierlei Hinsicht:

Erstens sieht sich unser Kontinent einer immer stärkeren **globalen Konkurrenz** ausgesetzt. Das Erstarren Asiens, internationale Krisen und die Neugestaltung der Weltordnung fordern uns heraus. Im digitalen Zeitalter werden die Karten neu gemischt. Europa und die Schweiz haben grosses Potenzial. Nutzen wir es, statt zu verharren! Für eine konkurrenzfähige eigene Wirtschaft – und eine wohlhabende Nachbarschaft als Abnehmer für unsere Produkte und Dienstleistungen.

Zweitens ist auch der **innereuropäische** Wettbewerb eine Chance für die Schweiz und Europa: Um wettbewerbsfähig zu sein, braucht der Kontinent den Antrieb, der nur im gegenseitigen Fordern entstehen kann. Das europäische Forschungsprogramm Horizon2020 ist dafür Beleg: Verbunden, aber in einem intensiven Wettbewerb, bringen Forscher an vielen Hochschulen Spitzenleistungen hervor.

Innovation, Reformen und Wettbewerbsfähigkeit dank Wettbewerb – und damit Jobs, Wohlstand und Perspektiven: Das ist die Zukunft ganz Europas. Und eine Chance für unser Land.

Johann Schneider-Ammann
Bundesrat
Vorsteher WBF





WEITERHIN SPITZE BLEIBEN

Einzelne europäische Staaten, darunter die Schweiz, belegen Spitzenplätze in der Wettbewerbsfähigkeit. Die fortschreitende Internationalisierung der Weltwirtschaft intensiviert aber auch den globalen Wettbewerb und schafft Abhängigkeiten. Der Wettbewerb der Standorte hat längst globale Dimensionen erreicht. Die Schweiz verfügt über relativ stabile Wettbewerbsfaktoren (Politik, Institutionen, Infrastruktur, Bildung, Forschung, Innovation). Dennoch gibt es internationale Einflüsse, welche die Wettbewerbsbedingungen schnell und stark verändern können, beispielsweise Handelsstreit, US-Steuerreform, Marktzugang zur EU, Brexit, Geld- und Währungspolitik, Arbeitsmarktbedingungen. Heutige Spitzenplätze können so schon morgen wieder gefährdet sein.

Erfahren Sie am Europa Forum Luzern, welches wichtige Erfolgsfaktoren für Unternehmen sind, um in einem volatilen internationalen Umfeld bestehen zu können und weiterhin an der Spitze zu bleiben. Wählen Sie am Symposium der Wirtschaft eine der Executive Sessions zur Vertiefung eines Spezialthemas. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Christof Wicki
Direktor
Europa Forum Luzern

10.30



LUNCH CRUISE «ZUKUNFT DER WIRTSCHAFT»

Geopolitische Risiken – Einfluss auf die Wirtschaft

12.00

Registration, Imbiss, Networking

13.00



SYMPOSIUM DER WIRTSCHAFT «WETTBEWERB DER STANDORTE»

Teil 1

- Standort Europa im Wettbewerb
- Unternehmenssteuern und Standortattraktivität
- LEADERSHIP-TALK
- DAS EUROPA INTERVIEW



Executive Sessions (parallel geführt)

- Vertiefung in einem von drei relevanten Spezialthemen
- Interaktives Format (Q&A)
- Konkrete Beispiele aus der Praxis

Teil 2

- Resultate & Podium Europa Barometer 2018
- DER STANDPUNKT: Zukunft Standortattraktivität Europa

17.45



CEO SESSION

Exklusivanlass nur für Mitglieder des Firmennetzwerks Förderkreis 92

18.50



ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

- Keynote 1 Bundesrat Johann Schneider-Ammann
- Keynote 2 Premierminister a.D. Jean-Marc Ayrault
- Investitionsklima Schweiz und Europa: Perspektiven und Chancen

20.45



VIP NETWORKING-DINNER

SEITE 21



Bernhard
Lorentz

SEITE 6



Roberto
Balzaretto



Marius
Brühlhart



Klaus
Helmrich



Eveline
Saupper



Monika
Walser



Michael
Willome

Forschungsstandort Schweiz

– Ludo Ooms

Investition Schweiz vs. Ausland

– André Bieri
– Peter Delfosse
– Markus F. Huber
– Christine Maier

Arbeitsmarkt/ Humankapital

– Andreas L. Bucher
– Alex Waser
– Jacqueline Waser



Thomas
Aeschi



Manuel
Rybach



Christoph A.
Schaltegger



Hiltrud Dorothea
Werner

Eröffnung: Robert Küng

Moderation: Katja Gentinetta

SEITE 32



Marc
Walder

SEITE 7



Johann Schneider-
Ammann



Jean-Marc
Ayrault



Heinz
Karrer



Jeroen
Nijland

Chair: Beat Züsli

Moderation: Katja Gentinetta

SEITE 25



SYMPOSIUM DER WIRTSCHAFT

Moderation: **Katja Gentinetta**, Politikphilosophin

12.00 **Registration, Imbiss, Networking**

13.00 **Begrüssung**

Robert Küng, Regierungspräsident Kanton Luzern

Christof Wicki, Direktor Europa Forum Luzern

13.10 **Keynote**

Klaus Helmrich, Mitglied des Vorstands Siemens AG

13.35 **Unternehmenssteuern und Standortattraktivität**

Marius Brühlhart, Professor für Volkswirtschaftslehre Universität Lausanne

13.55 **LEADERSHIP-TALK**

Eveline Saupper, Verwaltungsrätin, Rechtsanwältin, Steuerexpertin

Monika Walser, CEO de Sede AG

Michael Willome, Group CEO Conzetta

14.25 **DAS EUROPA INTERVIEW**

Roberto Balzaretto, Staatssekretär und Direktor der Direktion für europäische
Angelegenheiten DEA

14.40 **Networking-Pause**

15.10 **EXECUTIVE SESSIONS**

Forschungsstandort Schweiz

Investitionsstrategie

Arbeitsmarkt/Humancapital

15.55 **Networking-Pause**

16.20 **EUROPA BAROMETER 2018**

Ergebnisse und Diskussion

Thomas Aeschi, Nationalrat

Manuel Rybach, Global Head of Public Affairs and Policy Credit Suisse

Christoph A. Schaltegger, Professor für Politische Ökonomie Universität Luzern

17.00 **DER STANDPUNKT**

Hiltrud Dorothea Werner, Mitglied des Konzernvorstands Volkswagen AG

17.30 Schluss der Veranstaltung – Networking-Apéro



ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG WETTBEWERB DER STANDORTE

-
- 18.50 **Eröffnung**
Beat Züsli, Stadtpräsident von Luzern
-
- 18.55 **Keynote**
Johann Schneider-Ammann, Bundesrat, Vorsteher des Eidg. Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
-
- 19.20 **Keynote**
Jean-Marc Ayrault, ehemaliger Premier- und Aussenminister der Französischen Republik (Referat in französischer Sprache)
-
- 19.45 **PODIUM**
Investitionsklima Schweiz und Europa: Perspektiven und Chancen
Heinz Karrer, Präsident economiesuisse
Jeroen Nijland, Commissioner Netherlands Foreign Investment Agency
Jean-Marc Ayrault, (Anfrage) ehemaliger Premier- und Aussenminister der Französischen Republik
-
- 20.40 Verabschiedung und Schluss der Veranstaltung
Moderation: **Katja Gentinetta**, Politikphilosophin
-



Sie verlieren
täglich Gehirnzellen.
Sorgen Sie dafür,
dass es keiner merkt.



www.handelszeitung.ch | Jeden Donnerstag neu am Kiosk | Magazin als mobile App für iPad und iPhone | Kostenloser Newsletter

Zur Wirtschaft. Zur Sache.

Handelszeitung



16.20



Thomas Aeschi ist seit 2011 Mitglied des Nationalrats (SVP, ZG) und seit 2017 Präsident der Bundeshausfraktion. Er studierte an den Universitäten St. Gallen und Harvard. Beruflich ist er für eine führende internationale Firma für Strategieberatung und Wirtschaftsprüfung tätig. 2014 wurde Thomas Aeschi vom WEF als Young Global Leader nominiert.



19.20



Jean-Marc Ayrault war von 2012 bis 2014 unter Präsident François Hollande Premierminister der französischen Republik. Danach übernahm er von 2016 bis 2017 das Amt des Aussenministers. Seine guten Kontakte zur SPD machten ihn zu einer wichtigen Figur der Paris-Berlin Beziehungen.



14.25



Roberto Balzaretti ist seit 2018 Direktor der Direktion für europäische Angelegenheiten (DEA) und zuständig für die Koordination der gesamten Verhandlungen mit der Europäischen Union. Von 2012 bis 2016 leitete er die Mission der Schweiz bei der EU in Brüssel. Roberto Balzaretti ist Doktor der Rechte der Universität Bern.



13.35



Marius Brühlhart ist ordentlicher Professor an der Universität Lausanne. Seine akademische Forschung befasst sich hauptsächlich mit Steuerföderalismus, Regionalwirtschaft und Aussenhandel. In beratender Funktion hat er unter anderem mit der Weltbank, der OECD, der Europäischen Kommission und dem eidgenössischen Finanzdepartement zusammengearbeitet.



13.10



Klaus Helmrich ist seit 2011 Mitglied des Vorstands der Siemens AG und in dieser Funktion ist er verantwortlich für die Divisionen Digital Factory und Process Industries and Drives sowie für die Regionen Afrika und Europa. Von April 2011 bis September 2014 war er Chief Technology Officer. Siemens ist in mehr als 190 Ländern vertreten und zählt mit rund 376'000 Mitarbeitenden weltweit zu den größten Technologiekonzernen.



19.45



Heinz Karrer ist seit 2013 Präsident des Schweizer Wirtschaftsdachverbandes economiesuisse. Bekannt wurde er als ehemaliger CEO der AXPO, die er während 11 Jahren erfolgreich leitete. Zuvor war er u.a. für Intersport, Ringier und Swisscom in leitenden Funktionen tätig. Er hat verschiedene Mandate als Verwaltungsrat und ist Mitglied des Bankrats der SNB.



10.30



Bernard Lorentz ist Partner und Leiter Government und Public Sector bei Ernst & Young in Berlin. Zuvor war er u.a. Sonderberater im Auswärtigen Amt und Gastprofessor an der Stanford Law School sowie 2008 bis 2014 Präsident der Mercator Stiftung. Bernhard Lorentz weist über 20 Jahre Managementenerfahrung im öffentlichen und privaten Sektor sowie bei Non-Profit-Organisationen auf.



19.45



Jeroen Nijland ist seit 2014 Direktor für ausländische Investments der Netherlands Foreign Investment Agency (NFIA). Er ist verantwortlich für die Leitung der Hauptgeschäftsstelle in Den Haag und 27 NFIA Dienststellen im Ausland. Zuvor war er Mitglied der Task Force für Griechenland in der Europäischen Kommission.



16.20



Manuel Rybach ist Global Head of Public Affairs and Policy bei der Credit Suisse und für die Beziehungen zur Politik sowie für Nachhaltigkeit verantwortlich. Zuvor arbeitete er für die Credit Suisse in Hongkong, Singapur und Washington, DC. Manuel Rybach ist Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen und war Visiting Assistant Professor an der University of Hong Kong.



13.55



Eveline Saupper ist in verschiedenen börsenkotierten und privaten Gesellschaften als Verwaltungsrätin tätig; unter anderem bei Clariant, Flughafen Zürich und Georg Fischer. Früher war sie Partnerin in der Anwaltskanzlei Homburger. Sie hat vor allem schweizerische und ausländische Unternehmen in steuerlichen und gesellschaftsrechtlichen Fragen beraten.



16.20



Christoph A. Schaltegger ist seit 2010 Ordinarius für Politische Ökonomie sowie 2015 Gründungsdekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern. Er lehrt auch an der Universität St. Gallen. Zuvor war er für *economiesuisse* und als Referent von Bundesrat Hans-Rudolf Merz im EFD tätig. Er studierte Wirtschaftswissenschaften (Universität Basel) und habilitierte an der Universität St. Gallen.



18.55



Johann Schneider-Ammann studierte Elektrotechnik an der ETH Zürich und leitete während mehr als 20 Jahren das Maschinenbauunternehmen Ammann Group. Daneben war er Nationalrat der FDP, Die Liberalen und Präsident des Verbandes *Swissmem*. Seit der Wahl in den Bundesrat 2010 ist er Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung. 2016 war Johann Schneider-Ammann Bundespräsident.



17.45



Marc Walder ist CEO, Managing Partner und Mitinhaber der Ringier AG und Vorsitzender des Group Executive Board. Unter ihm wurde die Ringier AG konsequent diversifiziert und digitalisiert: Ringier investierte stark in die beiden Bereiche Digital Business und Entertainment. Marc Walder ist Mitinitiant der Standort-Initiative *digitalswitzerland*.



13.55



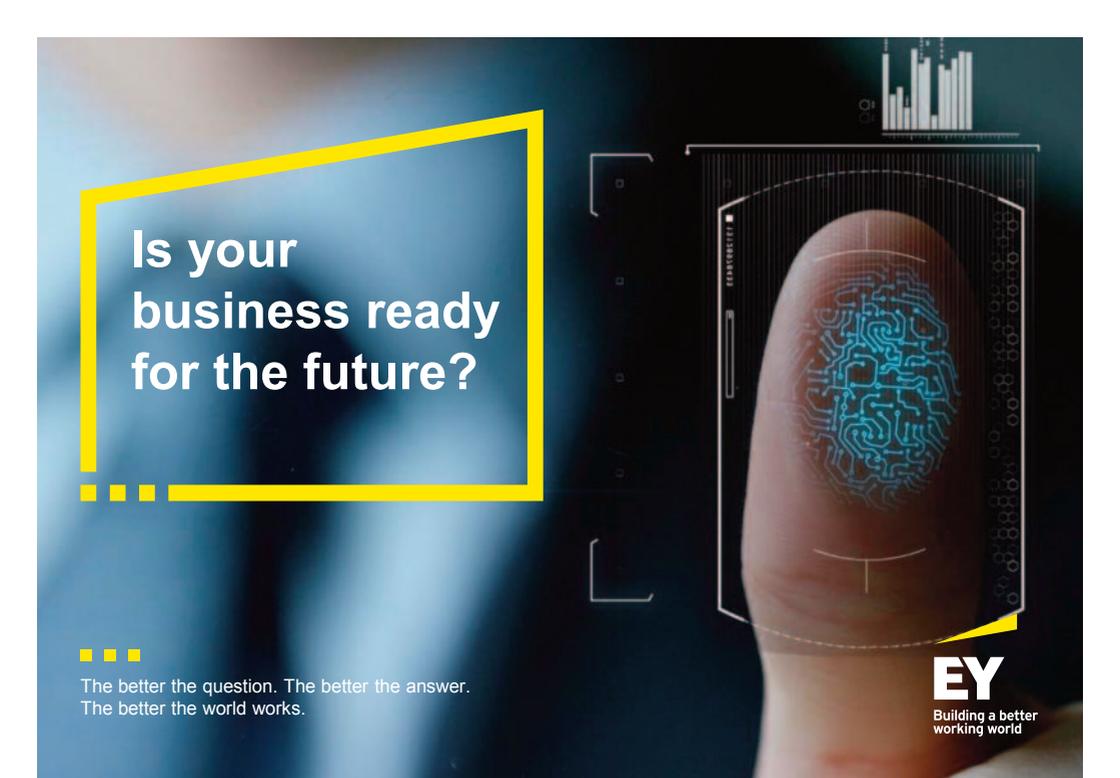
Monika Walser ist CEO und Teilhaberin der *de Sede AG* und der *de Ligno AG*. Davor war sie CEO von *FREITAG lab.ag* und arbeitete in der Telekommunikation und der Energiebranche. Monika Walser absolvierte eine Ausbildung als Haute-Couture Damenschneiderin und erlangte diverse Diplom- und Master-titel an international renommierten Universitäten und Instituten.



17.00



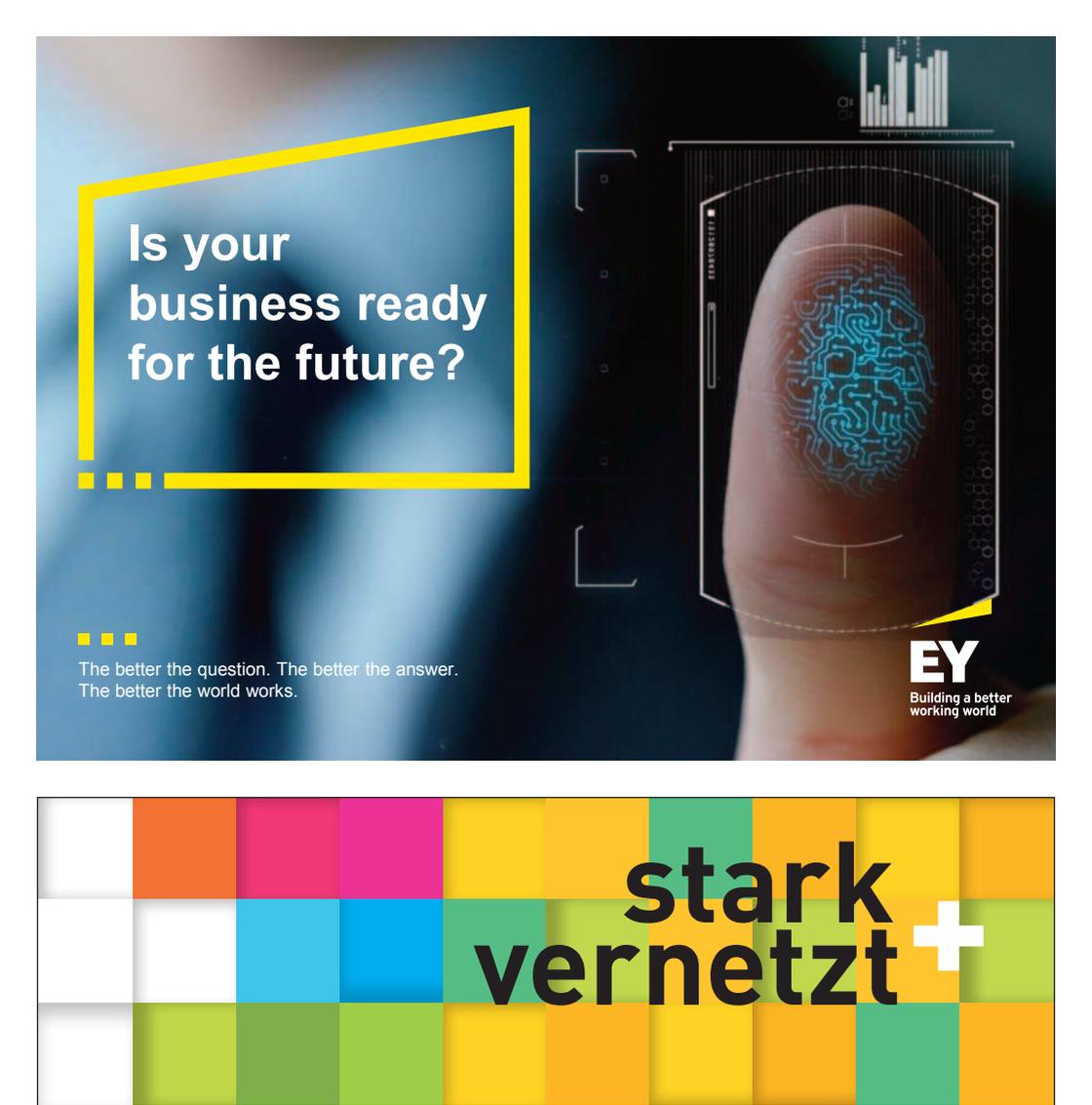
Hiltrud Dorothea Werner ist seit 2017 Mitglied des Konzernvorstands der Volkswagen AG und zuständig für das Ressort «Integrität und Recht». Zuvor verantwortete sie als Chief Audit Executive die Revision bei der MAN SE. Volkswagen ist mit rund 230 Mrd. EUR Umsatz der grösste europäische Automobilhersteller und weltweit zusammen mit Toyota und GM führend.



Is your
business ready
for the future?

■ ■ ■
The better the question. The better the answer.
The better the world works.

EY
Building a better
working world



**stark
vernetzt +**

**Wir setzen uns für eine
wettbewerbsstarke
Schweiz ein. Sie auch?**

www.europapolitik.ch





13.55



Michael Willome ist seit 2016 Group CEO der Conzzeta AG, bestehend aus den Geschäftsbereichen Bystronic, Mammut, FoamPartner, Bystronic Glass and Schmid Rhyner. Zuvor war er für Clariant in der Türkei, Kanada, Hong Kong und der Schweiz tätig, zuletzt 2010 bis 2015 als President Industrial- and Consumer Specialties. Conzzeta weist 2017 einen Umsatz von CHF 1.5 Mrd. auf und beschäftigt rund 4,700 Mitarbeitende.

CHAIRS/MODERATION



Katja Gentinetta ist Politikphilosophin und -beraterin, Lehrbeauftragte an verschiedenen Schweizer Universitäten, Verwaltungs- und Stiftungsrätin sowie Mitglied des IKRK. Von 2006 bis 2011 war sie Stv. Direktorin des Think Tanks Avenir Suisse. Sie studierte in Zürich und Paris Germanistik, Geschichte und Philosophie und promovierte in politischer Philosophie.



Robert Küng ist seit Juli 2011 Regierungsrat des Kantons Luzern und 2018/19 Regierungspräsident. Er steht dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement vor. Zuvor amtierte er zehn Jahre als Stadtpräsident von Willisau. Ausserdem war er von 2007–2011 Mitglied des Luzerner Kantonsrats. Früher war er langjähriger Unternehmer in der Haustechnik-Branche. Er hält zudem einen MAS in Public Management.



Beat Züsli ist Stadtpräsident von Luzern und steht der Bildungsdirektion vor. Von 1998 bis 2009 war er Mitglied der SP-Fraktion im städtischen Parlament, dem er 2007/2008 vorstand. 2015 bis 2016 war er Mitglied des Kantonsrates. Vor seinem Exekutivamt arbeitete er als Architekt und EnergieIngenieur. Beat Züsli ist Präsident des Europa Forum Luzern.

EXECUTIVE SESSIONS

Drei parallel geführte Session zu relevanten Spezialthemen:
**Forschungsstandort Schweiz, Investitionsstrategie,
Arbeitsmarkt / Humancapital**

Firmenchefs und Experten ermöglichen den Blick hinter die Kulissen des Standortwettbewerbs. Lernen Sie, welche wichtige Investitionsfaktoren für Unternehmen sind, um in einem volatilen internationalen Umfeld bestehen zu können und profitieren Sie dabei von einem interaktiven Rahmen (Q&A) und praxisnahen Beispielen.





EXECUTIVE SESSION, 15.10 BIS 15.55 UHR

FORSCHUNGSSTANDORT SCHWEIZ



Investitionsentscheide multinationaler Unternehmen zugunsten der Schweiz sind für den künftigen Erfolg unseres Wirtschaftsstandorts wegweisend. Aktuellstes Beispiel hierfür ist die Übernahme von Actelion Mitte 2017 durch Johnson & Johnson. Erfahren Sie am Beispiel von Johnson & Johnson, wie der unternehmensinterne Standortwettbewerb bei einem multinationalen Konzern spielt, welche Kriterien bei Investitionsentscheiden von Bedeutung sind und welchen Einfluss das globale Innovationsnetzwerk eines Unternehmens auf den Forschungsstandort Schweiz hat.



Ludo Ooms
Global Integration Leader,
Actelion

Presented by

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

Machen Sie Ihren Weg

Entdeckungsfreudig?

Machen Sie eine Weiterbildung. www.hslu.ch/entdeckungsfreudig

Architektur, Gebäude und Bau
Banking, Finance und Controlling
Design, Film, Kunst, Musik und Kultur
Gesundheit

Informatik und Wirtschaftsinformatik
Kommunikation und Marketing
Management und Leadership
Recht und Wirtschaftskriminalistik

Soziales
Stadt- und Regionalentwicklung
Technik und Engineering
Tourismus und Mobilität

RECOGNISED
FOR
EXCELLENCE 5*
EFQM

Die neue Volkswirtschaft

Die Verhaltensökonomik

Plattform für Meinungsbildung

SCHNELL INFORMIERT
Jeder Artikel ist in einem
Abstract prägnant
zusammengefasst

VISUELL BESTECHEND
Modernes Design auf allen
Kanälen

INTUITIVE SUCHE
Alle Artikel sind in
festen Themenkategorien
einfach auffindbar

*Gratis kennen-
lernen oder
ein Jahresabo
besteller!*

Infos unter
www.dievolkswirtschaft.ch
oder telefonisch unter +41 (0)58 462 29 39



EXECUTIVE SESSION, 15.10 BIS 15.55 UHR
INVESTITIONSSTRATEGIE



Investition Schweiz vs Ausland an Praxisbeispielen

Internationale Unternehmen setzen weltweit Standards für Produktqualität, -innovation und -sicherheit, stehen jedoch unter konstantem Anpassungsdruck. Als Folge daraus stehen Investitions- und Expansionsentscheidungen regelmässig auf der Agenda. Diese Executive Session zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie ein Investitions- und Expansionsentscheid basierend auf einer strategischen Entscheidung getroffen und umgesetzt werden kann.



Peter Delfosse
CEO, AXON ACTIVE Holding AG



Markus Frank Huber
Head of European Tax, Biogen International GmbH



Chair: **André Bieri**
Partner EY, Regionalleiter
Zentralschweiz



Moderation: **Christina Maier**

Presented by



READY FOR ARTIFICIAL INTELLIGENCE?

Dimitris Markoufyllidis, National Institute of Health
Edy Portmann, Prof. for Informatics, LMU Munich
Andreas Wenz, Neuroscience & Psychology
Johannes Benjamin Grollinger, Social Cognitive

#EFLAI





EXECUTIVE SESSION, 15.10 BIS 15.55 UHR

ARBEITSMARKT / HUMANCAPITAL



Industrie 4.0 nimmt die vorherrschenden Megatrends auf, welche das Arbeitsumfeld und damit die heutigen Jobprofile rasch verändern. Berufsbilder werden immer komplexer, und die Hälfte der heutigen Primarschüler werden künftig in Berufen arbeiten, die es aktuell noch gar nicht gibt. Dies hat Auswirkungen auf die Entwicklung des «Human Capitals». Eine grosse Herausforderung für jedes Unternehmen! Wie kann es sein bestehendes Human Capital weiterentwickeln? Wie kann es sich optimal positionieren? Wie Standortvorteile der Schweiz nutzen, um international Talente zu gewinnen? Anhand von Praxisbeispielen diskutieren wir, wie Sie die Chancen dieser Entwicklung auch in Ihrem Unternehmen nutzen können.



Alex Waser
CEO, Bystronic AG



Andres L. Bucher
Partner, Gfeller Consulting & Partner AG



Jacqueline Waser
Inhaberin, Newplace GmbH

Presented by







LUNCH CRUISE, 10.30 BIS 12.30 UHR
GEOPOLITISCHE RISIKEN



Input Referat über die aktuellen geopolitischen Risiken und deren Einfluss auf die Wirtschaft, Diskussion, Networking und Lunch an Bord des Katamarans MS Cirrus auf dem Vierwaldstättersee.



Bernhard Lorentz
Partner und Leiter «Government &
Public Sector» DACH bei EY

Anmeldung auf www.europaforum.ch oder via Antwort-Talon (s. letzte Seite). Für Mitglieder des «Förderkreis 92» ist die Teilnahme kostenlos. Beschränkte Teilnehmerzahl.

In Zusammenarbeit mit



Bystronic Best choice.

Cutting | Bending | Automation
bystronic.com

newplace – Begleitung im Tandem



Reorganisation? Neuausrichtung? Personalabbau?

Gemeinsam durch die Transformation.
Durchgängige Unterstützung im Trennungsprozess mit CARE Support und unserem bewährten tandemconcept®: zwei Coaches für jeden Klienten – Potential verbunden mit Arbeitsmarkt.

Denn Neuorientierung ist auch Chance!

newplace - wir nehmen es persönlich.

Luzern | Zug | Basel | Zofingen | Zürich
Tel. +41 41 311 02 29
www.newplace.ch



EUROPA BAROMETER 2018, 16.20 BIS 17.00 UHR
EINE EXKLUSIVITÄT AM EUROPA FORUM



Das Europa Barometer – eine Zusammenarbeit der Credit Suisse mit dem Europa Forum Luzern – beleuchtet das aktuelle Stimmungsbild der Schweizer Stimmbevölkerung zum Verhältnis zwischen der Schweiz und Europa. Die Ergebnisse 2018 werden am Europa Forum exklusiv präsentiert und in einer Sonderpublikation veröffentlicht.

Bei der vom Meinungsforschungsinstitut gfs.bern durchgeführten Umfrage werden jeweils 1'000 repräsentativ ausgewählte Personen in der ganzen Schweiz befragt. Das Europa Barometer ist Bestandteil des Credit Suisse Sorgenbarometers, das seit 1976 Daten zu den grössten Sorgen der Schweizer Stimmbevölkerung, zu ihrem Vertrauen in Akteure aus Politik und Wirtschaft sowie zu Identitätsfragen erhebt.

Gehören Sie zum exklusiven Kreis und erfahren Sie als Erste die Resultate – dies im Rahmen des Symposiums der Wirtschaft vom 12. November im KKL Luzern.

In Zusammenarbeit mit







20.45 BIS 22.00 UHR

VIP NETWORKING-DINNER



Treffen Sie Referenten sowie Ehrengäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu einem exklusiven Buffet-Dinner im KKL Luzern.

Anmeldung auf www.europaforum.ch oder via Antwort-Talon (s. letzte Seite). Beschränkte Teilnehmerzahl. Für «Förderkreis 92» Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.



VICTORINOX

EVOWOOD S557

Seit mehr als 130 Jahren sind die legendären Swiss Army Knives zuverlässige Begleiter auf der Reise durch die Abenteuer unseres Alltags.

19 Funktionen

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | ESTABLISHED 1884

 **europa forum**
lucerne

36. internationales
Europa Forum Luzern

www.europaforum.ch

**SAVE
THE
DATE**

6. MAI 2019

AUSSTELLUNGS-PARTNER



Seit 1972 kreiert Aeschbach Chocolatier hochwertige Schokoladen- und Confiteriespezialitäten. Hauseigene Originalrezepte, auserlesene natürliche Zutaten, liebevolle Handarbeit und täglich frische Produkte bilden das Erfolgsgeheimnis. Das Familienunternehmen stellt als einziger Betreiber in der Schweiz Schokoladetabletten- und Münzen mit Prägungen nach Kundenwunsch her. Die einzigartige Chocowelt am Hauptsitz der Schokoladenmanufaktur in Root bei Luzern bietet auch Möglichkeiten für mass geschneiderte Kundenevents.



Das schweizer Unternehmen AMAG Group AG vertreibt VW, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz, darunter auch 80 eigenen Garagenbetriebe. Weiter gehören auch Porsche und Bentley zum Angebot. Zudem ist sie im Finanz-, Mietwagen-, Parking- und Carsharing Bereich aktiv.



Seit 1861 versorgt die Handelszeitung Leserinnen und Leser mit allen relevanten Informationen zur Schweizer Wirtschaft. Wöchentlich am Kiosk und täglich auf handelszeitung.ch.



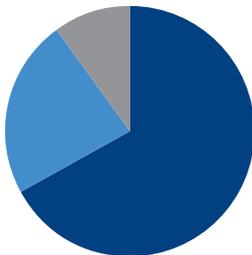
Die Wirtschaftsförderung Luzern hat die Aufgabe, neue Unternehmungen anzusiedeln und bestehende Unternehmungen im Kanton bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dazu zählen auch Schlüsselkundenbetreuung, Startup-Support, Wachstumsfinanzierung, Nachfolgeregelung und Ombudsstelle. Das Ziel ist es, Arbeitsplätze zu schaffen, Steuereinnahmen zu generieren und ein positives Image für den Kanton Luzern zu erwirken.

EUROPA FORUM LUZERN

Seit über 20 Jahren setzt sich das Europa Forum Luzern dafür ein, den Standort Schweiz durch die Förderung eines konstruktiven Dialogs zu Europa zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu stärken.

- Unabhängig** Das Europa Forum Luzern informiert neutral und unabhängig über die neusten Entwicklungen in Europa und deren Auswirkungen auf den Standort Schweiz.
- Hochkarätig** Am Europa Forum Luzern teilen ausgewählte Spitzenvertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Meinungen und Standpunkte zu wirtschaftsrelevanten Themen.
- Wegweisend** Das Europa Forum Luzern ist die führende Veranstaltung dieser Art und Grösse in der Schweiz. Sie findet jährlich zweimal im Frühjahr und Herbst statt.
- Etabliert** Mit weit über 1300 Teilnehmern pro Anlass ist das Europa Forum Luzern eine der grössten wiederkehrenden Wirtschaftsveranstaltungen mit Bezug zur Politik.

Teilnehmer Symposium



- 72 % Wirtschaft
- 20 % Politik/Verwaltung
- 8 % Bildung/Wissenschaft



Ehrenkomitee

Dr. Hubert Achermann

Präsident Stiftung Lucerne Festival

Herbert Bolliger

Ehemal. Präsident der
Generaldirektion Migros

Flavio Cotti

alt Bundesrat

Prof. Dr. Joseph Deiss

alt Bundesrat

Ueli Forster

VR-Präsident Bionic Composite
Technologies

Prof. Dr. Dr. h. c. Bruno Gehrig

ehem. VR-Präsident Swiss
International Air Lines

Dr. Jakob Kellenberger

alt Staatssekretär

Dr. h. c. Moritz Leuenberger

alt Bundesrat

Damian Müller

Ständerat Kanton Luzern

Dr. h. c. Adolf Ogi

alt Bundesrat

Dr. Uli Sigg

Unternehmer

Fritz Studer

ehem. VR-Präsident LUKB

Dr. h. c. Kaspar Villiger

alt Bundesrat

Vorstand

Beat Züsli

Stadtpräsident von Luzern (P)

Urs W. Studer

ehem. Stadtpräsident von Luzern (VP)

Urs Achermann

Aktuar; Stadtschreiber der Stadt
Luzern

Anita Bachmann

Quästorin

Lukas Gresch-Brunner

Stadtschreiber Kanton Luzern

Dr. Felix Howald

Direktor IHZ

Fritz Studer

ehem. VR-Präsident LUKB

Ferdinand Zehnder

VR-Präsident Luzern Tourismus

Programmplanung

Peter Brandenburg

ehem. Konzernleitung Clariant

Max Galliker

ehem. Direktor SNB, Luzern

Lukas Gresch-Brunner

Stadtschreiber Kanton Luzern

Dr. Bernhard Marfurt

Ehem. Botschafter

Prof. Dr. Christoph Schaltegger

Professor Universität Luzern

Jürg Schneider

Europa Forum Luzern

Dr. Christof Wicki

Direktor Europa Forum Luzern



FREUNDE DES EUROPA FORUM LUZERN

Sind Sie vom Europa Forum begeistert? Ist Ihnen ein konstruktiver Dialog zu Europa und für die Zukunft der Schweiz wichtig? Möchten Sie sich mit anderen Teilnehmern des Europa Forums vernetzen? Dann werden Sie Mitglied des Freundeskreises und profitieren Sie vierfach:

1. Ein Gratiszutritt pro Kalenderjahr zum exklusiven VIP Dinner
2. Reduzierter Eintrittstarif zum hochkarätigen Symposium der Wirtschaft
3. Garantierter Zugang zur meist ausgebuchten öffentlichen Veranstaltung
4. Zugang zu einem höchst spannenden Netzwerk

Der Kreis «Freunde des Europa Forum Luzern» besteht ausschliesslich aus natürlichen Personen. Er wird präsiert vom OK-Präsidenten des Europa Forum Luzern, Urs W. Studer, ehem. Stadtpräsident von Luzern. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 250.00.



Interessiert? Jetzt Mitglied werden:
VIP@europaforum.ch



Mehr Informationen:
Telefon 041 318 37 87

Veranstaltungsort

Das KKL Luzern befindet sich neben dem Bahnhof Luzern. Parkmöglichkeiten im Bahnhof mit Direktzugang ins KKL.

Kontakt

Europa Forum Luzern
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Tel. +41 41 318 37 87, Fax +41 41 318 37 10
www.europaforum.ch, info@europaforum.ch

FIRMEN-NETZWERK «FÖRDERKREIS 92»

Das exklusive Firmen-Netzwerk «Förderkreis 92» fördert zwecks Stärkung des Standorts Schweiz den konstruktiven Dialog zu Europa. Zudem unterstützt der «Förderkreis 92» den Austausch von Best Practices und die Pflege von Beziehungen zwischen Unternehmen.

Mitglieder des «Förderkreis 92» sind nationale und internationale Unternehmen. Vertreten werden die Firmen durch deren CEOs oder Verwaltungsräte. Der «Förderkreis 92» ist politisch unabhängig und neutral. Die Anzahl der Mitglieder ist limitiert.

Mitgliederpakete	Basic	Premium
«Förderkreis 92»-Treffen im Rahmen des Europa Forum Luzern	1 Person	2 Personen
Gratis-Eintritte Europa Forum Luzern	2	4
Spezial-Sessions mit Referenten	2	4
Mitgliederverzeichnis	✓	✓
Newsletter «Förderkreis 92»: 2 x pro Jahr	✓	✓
Logo im Programmheft, Seite «Förderkreis 92»		✓
Jahresgebühr	CHF 2'500	CHF 4'500

Premium Member



Interessiert? Jetzt Mitglied werden:
foerderkreis@europaforum.ch



Mehr Informationen:
www.foerderkreis92.ch



PARTNER

HAUPTPARTNER



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Direktion für europäische Angelegenheiten DEA

förderkreis 92
europa forum lucerne

PARTNER



ALUMINUM PRODUCTION SERVICES COMPANY
an Alcoa Technology Services



MEDIENPARTNER

Handelszeitung

Die Volkswirtschaft
Plattform für Wirtschaftspolitik

persönlich

NETZWERKPARTNER



AUSSTELLER

Aeschbach Chocolatier, AMAG, Handelszeitung, Wirtschaftsförderung Luzern

PATRONAT

Direktion für europäische Angelegenheiten DEA
Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug,
Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Wallis
Stadt Luzern

